



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503

Fax: 0431 / 988 - 1501

Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 486.11 / 12.09.2011

Unerträgliche Vorwürfe müssen von der Staatsanwaltschaft aufgeklärt werden

Zur heutigen Berichterstattung zur HSH Nordbank sagt die finanzpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Die Vorstellung, dass eine Bank, die zu großen Teilen der öffentlichen Hand gehört, MedienvertreterInnen ausspioniert und Detektive auf die eigenen MitarbeiterInnen ansetzt, ist unerträglich.

Genauso unerträglich ist es, dass der damalige Verantwortliche für die Geschäftspolitik der Bank – der Vorstandsvorsitzende Nonnenmacher – trotz vieler im Raum stehender Vorwürfe eine hohe Abfindung erhalten hat, die vertraglich doppelt und dreifach abgesichert wurde.

Wir hoffen, dass die Staatsanwaltschaft Licht ins Dunkel bringt und die in den Medien erhobenen Vorwürfe aufarbeiten kann. Und wir setzen darauf, dass sich die Bank unter dem neuen Vorstandsvorsitzenden wieder zu einem soliden Unternehmen entwickelt, das statt Skandalen wirtschaftlichen Erfolg produziert.
